

## **1. Inhaltsverzeichnis**

<b>I. Vorbemerkung</b>	
<b>1. Inhaltsverzeichnis</b>	S. 1
<b>2. Einleitung</b>	S. 5
<b>3. Zum Kauf im mälikitischen Recht</b>	S. 10
3.1. Zu den Schuldverhältnissen im islamischen Recht	S. 10
3.2. Der <i>bay'</i> im mälikitischen Recht	S. 11
3.2.1. Die Vertragsparteien	S. 13
3.2.2. Das Vertragsobjekt	S. 13
3.2.3. Die Form des Vertrages	S. 14
4. Mälik b. Anas und das <i>Kitāb al-Muwatta'</i>	S. 16
4.1. Zur Biographie von Mälik b. Anas	S. 16
4.2. Zum <i>Kitāb al-Muwatta'</i>	S. 20
4.2.1. Zur Stellung des Mäliks und des <i>K. al-Muwatta'</i> in der Geschichte des islamischen Rechts	S. 25
4.2.2. Zur Überlieferung des Wissens im Islam	S. 31
5. Übersetzung und Kommentierung des <i>kitāb al-buyū'</i> im <i>Kitāb al-Muwatta'</i>	S. 34
5.1. Verkauf gegen Anzahlung ( <i>bay' al-'urbān</i> )	S. 34
5.2. Das Eigentum von Sklaven	S. 37
5.3. Ausschließungsfrist ('uhda)	S. 39
5.4. Mängel ('ayb) bei Sklaven	S. 40
5.5. Was zu tun ist im Falle einer Sklavín, die verkauft wird, während ihr eine Bedingung anhaftet	S. 45
5.6. Verbot, daß ein Mann mit einer Sklavín Verkehr hat, wenn diese einen Gatten hat	S. 46
5.7. Früchte ( <i>qamar</i> ) einer Sache ( <i>māl</i> ), deren Substanz ( <i>asf</i> ) verkauft wird	S. 47
5.8. Verbot des Verkaufs von Früchten bis zu dem Zeit- punkt, an dem ihre Reife erkennbar wird	S. 47
5.9. Verschiedenes über die Leihé ( <i>bay' al-'ariya</i> )	S. 51
5.10. Schaden durch höhere Gewalt ( <i>gā'iha</i> ) beim Verkauf von Früchten und Feldfrüchten	S. 53
5.11. Was zulässig ist an Einschränkungen ( <i>istiqnā</i> ) beim [Verkauf] von Früchten	S. 53
5.12. Was in Bezug auf den Verkauf getrockneter Datteln ( <i>tamr</i> ) verworfen wird	S. 54
5.13. Über die <i>muzābana</i> und die <i>muḥāqala</i>	S. 56
5.14. Über den Verkauf reifer Früchte ( <i>qamar</i> )	S. 59
5.15. Über den Verkauf von Früchten	S. 64

5.16. Verkauf von Gold gegen Silber (ungemünzt und gemünzt)	S. 65
5.17. Über den Geldwechsel ( <i>ṣarf</i> )	S. 70
5.18. Über die <i>murāṭala</i>	S. 71
5.19. Der Kreditkauf ( <i>'ina</i> ) und was ihm ähnelt	S. 74
5.20. Was betreffend den Verkauf von Weizen ( <i>ta'ām</i> ) auf einen Termin ( <i>ağal</i> ) hin als verwerflich betrachtet wird	S. 76
5.21. Über die <i>sulfa</i> in Bezug auf Nahrungsmittel	S. 77
5.22. Über den Verkauf von Lebensmitteln ( <i>ta'ām</i> ) für Lebensmittel ( <i>ta'ām</i> ), wobei keines von beiden höherwertiger ist	S. 79
5.23. Verschiedenes über den Verkauf von Weizen ( <i>ta'ām</i> )	S. 82
5.24. Über das Aufkaufen ( <i>hukra</i> ) und das Abwarten ( <i>tarabbus</i> )	S. 85
5.25. Was beim Verkauf eines Tieres gegen ein anderes und beim <i>salaf</i> mit ihnen erlaubt ist	S. 86
5.26. Was beim Verkauf ( <i>bay'</i> ) von Tieren nicht erlaubt ist	S. 88
5.27. Über den Verkauf ( <i>bay'</i> ) von [lebenden] Tieren gegen Fleisch	S. 89
5.28. Über den Verkauf ( <i>bay'</i> ) von Fleisch gegen Fleisch	S. 90
5.29. Über den Preis ( <i>taman</i> ) von Hunden	S. 90
5.30. Über den Verkauf und <i>salaf</i> von Gegenständen (' <i>urūḍ</i> ) gegeneinander	S. 91
5.31. Über die <i>sulfa</i> bei Gegenständen (' <i>urūḍ</i> )	S. 92
5.32. Über den Verkauf ( <i>bay'</i> ) von Kupfer, Eisen u.ä., was abgewogen wird	S. 94
5.33. Verbot von zwei Kaufverträgen in einem ( <i>bay'atayn</i> <i>fi bay'</i> )	S. 96
5.34. Über das aleatorische Geschäft ( <i>garar</i> )	S. 98
5.35. Über die <i>mulāmasa</i> und die <i>munābada</i>	S. 100
5.36. Über die <i>murābāha</i>	S. 102
5.37. Über den <i>bay' alā'l-barnāmağ</i>	S. 104
5.38. Über die Option ( <i>ḥiyār</i> )	S. 106
5.39. Was den <i>ribā</i> bei einer Forderung ( <i>dayn</i> ) betrifft	S. 108
5.40. Verschiedenes über die Forderung ( <i>dayn</i> ) und die Delegation ( <i>hiwa</i> )	S. 110
5.41. Über die Gesellschaft ( <i>širkā</i> ), den Weiterverkauf ( <i>tawliya</i> ) und die Rückgängigmachung ( <i>iqāla</i> )	S. 112
5.42. Über die Zahlungsunfähigkeit des Schuldners ( <i>iflās</i> <i>al-ġarīm</i> )	S. 114

5.43. Was den <i>salaf</i> betreffend erlaubt ist	S. 116
5.44. Was den <i>salaf</i> betreffend nicht erlaubt ist	S. 117
5.45. Was in Bezug auf den Handel ( <i>musāwama</i> ) und das Abschließen von Kaufverträgen ( <i>mubāya'a</i> ) untersagt wird	S. 119
5.46. Verschiedenes über die <i>buyu'</i>	S. 120
6. Sahnūn und die <i>Mudawwana al-kubrā</i>	S. 122
6.1. Zur Biographie Sahnūns	S. 122
6.1.1. Zur wirtschaftlichen Lage Sahnūns	S. 129
6.2. Zur <i>Mudawwana al-kubrā</i>	S. 131
7. Der <i>salaf</i> in der <i>Mudawwana</i>	S. 135
7.1. Zum <i>salaf</i> im mālikitischen Recht	S. 135
7.2. Darstellung des <i>salaf</i> in der <i>Mudawwana</i>	S. 137
7.2.1. Die einzelnen Fälle von <i>salaf</i> in der <i>Mudawwana</i>	S. 137
I. <i>Salaf</i> von Waren ( <i>sila'</i> ) gegeneinander	S. 139
II. <i>Salaf</i> in Bezug auf einen bestimmten ummauerten Garten	S. 139
III. <i>Salaf</i> für Nachkommen von bestimmten Schafen (oder Ziegen)...	S. 140
IV. <i>Salaf</i> für getrocknete Datteln...	S. 141
V. <i>Salaf</i> bei Walnüssen ( <i>ğawz</i> ) und Eiern ( <i>bīd</i> )	S. 141
VI. <i>Salaf</i> bei Früchten ohne qualitative Bestimmung	S. 142
VII. Über den <i>Salaf</i> bei Moschus ( <i>misk</i> )...	S. 142
VIII. Über den <i>Salaf</i> bei Glas ( <i>zugāğ</i> )...	S. 142
IX. Über den <i>Salaf</i> bei Feuerholz ( <i>ḥatab</i> ) und Holz ( <i>hašab</i> )	S. 142
X. Über den <i>Salaf</i> bei Häuten ( <i>ğulūd</i> )...	S. 142
XI. Über den <i>Salaf</i> bei Handwerksprodukten ( <i>śinā'at</i> )	S. 143
XII. Über den <i>Salaf</i> bei Mineralien...	S. 143
XIII. Über den <i>Salaf</i> bei Klingen ( <i>nusūl</i> )...	S. 143
XIV. <i>Salaf</i> von Kupfermünzen ( <i>fulüs</i> )...	S. 144
XV. <i>Salaf</i> von Eisen für Eisen	S. 144
XVI. <i>Salaf</i> von Kleidungsstücken ( <i>ṭiyāb</i> )...	S. 144
XVII. <i>Salaf</i> von Weizen ( <i>ta'ām</i> ) für Nahrungsmittel...	S. 145
XVIII. Über den unvollkommenen ( <i>fāsiḥ</i> ) <i>Salaf</i>	S. 145
XIX. Die Leistung ( <i>qadā'</i> ) im <i>Salaf</i> -Verhältnis	S. 146
XX. Jemand leistet eine Vorauszahlung an einem Ort...	S. 146
XXI. Über jemanden, der eine Vorauszahlung für Weizen ( <i>ta'ām</i> ) auf einen Termin...	S. 147
XXII. Über die Behauptung ( <i>da'wā'</i> ) beim <i>Salaf</i> -Verhältnis	S. 147

<b>XXIII. Zwei Parteien eines <i>bay'</i>...</b>	<b>S. 147</b>
<b>XXIV. Vertretung (<i>wakāla</i>) durch den Sklaven...</b>	<b>S. 148</b>
<b>XXV. Die Bürgschaft (<i>kafāla</i>) beim <i>Salaf</i>...</b>	<b>S. 149</b>
<b>XXVI. Über den <i>Salaf</i> bei Stoffen (<i>qiyāb</i>)</b>	<b>S. 149</b>
<b>XXVII. Über die Aufhebung (<i>iqāla</i>)...</b>	<b>S. 149</b>
<b>XXVIII. Über jemanden, der Stoff (<i>qawb</i>) als Vorauszahlung...</b>	<b>S. 150</b>
<b>XXIX. Über den Verkauf (<i>bay'</i>) von Nahrungsmitteln...</b>	<b>S. 150</b>
<b>XXX. Über jemanden, der bestimmten Weizen (<i>ta'ām</i>) nach Hohlmaß verkauft...</b>	<b>S. 150</b>
<b>XXXI. Über den Verkauf (<i>bay'</i>) und die Vorauszahlung...</b>	<b>S. 150</b>
<b>XXXII. Über den Verkauf (<i>ištirā</i>) von Milch...</b>	<b>S. 150</b>
<b>XXXIII. Über jemanden der jemandem gegenüber eine Forderung (<i>dayn</i>) aus einem <i>salam</i>-Vertrag hat...</b>	<b>S. 151</b>
<b>XXXIV. Über den <i>salaf</i> und den Dienstvertrag</b>	<b>S. 151</b>
<b>8. Untersuchung des Inhalts des <i>k. al-buyū'</i></b>	<b>S. 152</b>
<b>8.1. Zum <i>k. al-buyū'</i> des <i>K. al-Muwatta'</i> als Quelle zur materiellen Kultur der frühislamischen Zeit</b>	<b>S. 152</b>
<b>8.1.1. Zur Praxis des Handels</b>	<b>S. 156</b>
<b>8.2. Zur Struktur des Handels in der frühislamischen Zeit nach dem <i>K. al-Muwatta'</i></b>	<b>S. 159</b>
<b>8.2.1. Zum <i>salaf</i> in der <i>Mudawwana</i></b>	<b>S. 168</b>
<b>8.2.2. Zur Rolle des Geldes</b>	<b>S. 170</b>
<b>8.2.3. Zur "Skala der religiösen Wertung" und zur "Skala der Rechtmäßigkeit"</b>	<b>S. 175</b>
<b>9.. Anhang</b>	<b>S. 178</b>
<b>9.1. Verzeichnis der Personen</b>	<b>S. 178</b>
<b>9.2. Abkürzungsverzeichnis und benutzte Literatur</b>	<b>S. 183</b>
<b>9.3. Index</b>	<b>S. 203</b>
<b>9.3.1. Index arabischer Begriffe</b>	<b>S. 203</b>
<b>9.3.2. Namensindex</b>	<b>S. 215</b>
<b>9.3.3. Ortsindex</b>	<b>S. 219</b>